

■ Funktionsheizen einer Industrieflächenheizung mit dem Industrieboden-System Brecopac-Plan

Zu einem dauerhaften Betrieb einer Fußbodenkonstruktion mit Industrieflächenheizung ist das Erreichen der Betriebstemperatur notwendig. Deshalb muss die Fußbodenheizung nach Verlegung des Brecoplan-Industriebodens unter der im späteren Betrieb laufenden Vorlauftemperatur geprüft werden (in der Regel zwischen $+20^{\circ}$ und $+30^{\circ}$). Dieses erste Aufheizen wird „Funktionsheizen“ genannt.

Abweichend zu Betonarten mit hohem Wassergehalt (z. B. Stahlbeton- oder Stahlfaserbeton-Sohlplatten und anderen Estrichsystemen) gelten für das Industrieboden-System Brecopac-Plan spezielle Aufheizschritte:

Mit dem Funktionsheizen kann mit einer Vorlauftemperatur 5° C über der Brecopac-Plan-Temperatur schon am 10. Tag nach Fertigstellung der letzten Tagesleistung des Brecoplan-Industriebodens (Deckbelag) begonnen werden.

Diese Temperatur sollte ca. 5 Tage gleichbleibend gehalten werden und danach in Schritten von 5° C pro Tag bis zu der unter Normalbetrieb gefahrenen Vorlauftemperatur hoch geheizt werden.

Diese Temperatur ist dann mindestens 2 bis 3 Tage gleichbleibend zu halten.

Anschließend ist die Vorlauftemperatur pro Tag wieder um 5° C zu senken bis die Ausgangstemperatur bzw. die gewünschte Betriebstemperatur erreicht ist.